

Bericht der Forschungskommission der S.N.G. für den Nationalfonds für das Jahr 1957

Autor(en): **Lehmann, F.E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **138 (1958)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

19. Bericht der Forschungskommission der S. N. G. für den Nationalfonds für das Jahr 1957

Die Kommission ist zu einer Sitzung am 15. Juni 1957 in Bern zusammengetreten. Sie nahm davon Kenntnis, daß elf der von ihr behandelten Gesuche vom Forschungsrat im Sinne ihrer Anträge behandelt wurden. Vier weitere Gesuche wurden an der Sitzung besprochen und mit der Stellungnahme der Kommission an den Forschungsrat weitergeleitet.

Zu Lasten ihres Nachwuchskredites hat die Forschungskommission einen Betrag von 5450 Fr. an die Kosten eines Sammelaufenthaltes von Dr. V. Aellen, Konservator am Museum Genf, bewilligt. Dr. Aellen studierte die Fledermäuse und die Höhlenfauna im Gebiete der Elfenbeinküste mit gutem Erfolg.

Bezüglich der Qualität der eingereichten Gesuche stellt die Kommission mit Befriedigung fest, daß ihr im vergangenen Geschäftsjahr fast ausnahmslos wohlfundierte Gesuche von wissenschaftlichem Wert unterbreitet worden sind. Leider konnte der zur Förderung des Nachwuchses zur Verfügung stehende Kredit nur teilweise eingesetzt werden, da sich zu wenig geeignete Interessenten gemeldet haben.

Der Präsident: Prof. *F. E. Lehmann*